



Die Zuverlässigkeit von Fahrerassistenzsystemen (FAS) steht und fällt mit der richtigen Kalibrierung.

Die korrekte Kalibrierung von [FAS](#) ist relevant für die Fahrsicherheit, deshalb sollten sich Werkstätten dabei unbedingt an die **Vorgaben der Fahrzeughersteller** halten. Doch nicht nur die Sicherheitsrelevanz der Fahrzeugkalibrierung macht diesen Service zu einer Herausforderung für freie Werkstätten: Aufgrund der stetigen Weiterentwicklung der Fahrzeugtechnologie werden Systeme in modernen Fahrzeugen immer komplexer. Das lässt die Fahrzeugkalibrierung zu einer Spezialdisziplin werden, denn der Prozess ist zunehmend softwaregesteuert und Werkstätten müssen sich mit den entsprechenden Diagnosegeräten auskennen. Neben der Investition in die Geräte müssen auch Schulungen für die Mitarbeitenden ermöglicht werden, was Ressourcen und Geld kostet.

Mit der Anschaffung hochwertiger Werkzeuge und dem nötigen Fachwissen investieren Werkstätten in ihre Zukunft und sichern sich einen Wettbewerbsvorteil. Letztendlich resultiert daraus auch eine hohe Kundenzufriedenheit, wenn Kalibrierungen fachgerecht

durchgeführt werden und damit **optimale Voraussetzungen für die Fahrsicherheit** gewährleistet sind. Ein hilfreiches Tool für die Sensorkalibrierung ist beispielsweise das [Bosch DAS 3000 S20](#). Eine weitere Lösung zur Ferndiagnose von Fahrzeugen mit Zugriff auf die Daten der Originalhersteller ist [RemotePRO von Mahle](#).